



Mönichkirchen – Hutwisch

TERMIN:	Samstag, 27. April 2019	
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle bei der Volksschule, Wienerstraße 23	
ABFAHRT:	07.00 Uhr	
KILOMETER:	19 km	7,5 km
HÖHENMETER:	532 m	180 m
GEHZEIT:	5,5 Stunden	3,5 Stunden

Heute bewandern wir am Alpannoniaweg, der von Fischbach in der Steiermark nach Kőszeg in Ungarn führt, den Abschnitt von Mönichkirchen nach Hochneukirchen. Der Bus bringt uns nach Mönichkirchen, wo die große Tour beginnt.

Große Tour:

Wir starten unsere Wanderung bei der Staatsvertragskapelle im Ort und erreichen bald den Wald. Den roten Zeichen des Alpannoniaweges auf Forststraßen und Waldwegen folgend kommen wir am Berghotel Ocherbauer (leider gesperrt) vorbei. Der Weg führt nun bergauf und neben Getreidefeldern wandern wir auf Felswegen weiter, den Hartberg umgehend, zum Knolln hinauf. Vorbei an Gehöften queren wir in der Folge die Südautobahn auf einer Brücke und marschieren leider auf Asphalt nach Schlag. Weiter führt uns der Weg nach Pichl hinauf. Von hier haben wir einen schönen Blick in die Bucklige Welt, ins Grazer Becken und schon in die ungarische Tiefebene.

Durch Waldpassagen und über Wiesen, vorbei am Gehöft Waldbauer, erreichen wir Hosien. Nun im Wald leicht absteigend kommen wir nach Hochneukirchen, unserem Wanderziel, wo wir beim Gasthaus Höhwirt einkehren. Wer möchte, könnte noch in ca. 40 Minuten den Gipfel des Hutwisch ersteigen.

Kleine Tour:

Der Bus bringt uns nach Hochneukirchen, wo wir nach einer Kaffeepause, die Wanderung beginnen.

Wir marschieren kurz durch den Ort und folgen den Wegweisern auf den 896 m hohen Gipfel des Hutwisch und ersteigen die 22 m hohe Aussichtswarte. Von da haben wir eine grandiose Rundschau. Am Weitwanderweg 07 steigen wir nach Wenigreth und Schützenkasten ab. Weiter am Weg 07 wandern wir bis zum Ortbauer. Hier verlassen wir den Weitwanderweg nach links und folgen der Markierung nach Bad Schönau.

Von Bad Schönau treten wir gemeinsam die Heimfahrt an.